

Wie kann man Polen, Deutschland und die Welt betrachten?

Zusammenfassung

Der siebzigste Geburtstag von Professor Eugeniusz Cezary Król im Jahre 2017 wird gemäß dem im wissenschaftlichen Milieu gepflegten Brauch mit einem Jubiläumsbuch geehrt, dessen Titel in deutscher Übersetzung lautet: *Wie kann man Polen, Deutschland und die Welt betrachten?*

Das vorliegende Buch präsentiert die Person wie auch didaktische und wissenschaftliche Forschungsleistungen des Jubilars als Historiker und Politologe, Wissenschaftler und Hochschullehrer, langjähriger Mitarbeiter der Abteilung für Deutschlandstudien im Institut für Politische Studien der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Leiter dieses Instituts in den Jahren 2012–2016, Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Berlin (2002–2006) sowie Leiter des Lehrstuhls für Politologie des Collegium Civitas (2006–2013), ferner Autor zahlreicher wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Publikationen, Übersetzer der deutschen Geschichtsliteratur, schließlich als Warschauer, der in das gesellschaftliche und kulturelle Leben seiner Stadt engagiert ist.

Der Einladung zur Vorbereitung der Texte dieser Veröffentlichung, die den Jubilar ehren soll, folgten Autoren aus Polen und dem Ausland, die derselben Forschungsproblematik wie der Jubilar nachgehen, oft auch seine langjährige Bekannte sind. Die Struktur des Buches gliedert sich nach Forschungsthemen, für die sich Professor Eugeniusz Cezary Król während seiner langjährigen Forschungsarbeit interessierte, so die deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert, die neueste Geschichte Deutschlands, Propaganda und Indoktrination, die totalitären Systeme,

der Film als zeitgeschichtliche Forschungsquelle und die Verbindungen zwischen Kultur und Politik. Das Buch besteht aus vier Teilen. Der erste Teil unter dem Titel *Deutschland und die deutsch-polnischen Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert* behandelt die wichtigsten Ereignisse in der deutschen Geschichte des vorigen und gegenwärtigen Jahrhunderts sowie die häufig schwierigen deutsch-polnischen Beziehungen. Im nächsten Teil zu *Ideen und Ideologien in der Politik* befassen sich die Autoren der Texte mit ausgewählten Ideen, Weltanschauungen und Ansichten zu gesellschaftlichen Prozessen, die jahrhundertlang in der gesellschaftlichen Entwicklung präsent waren. Der dritte Teil wurde der *Kultur und Gesellschaft in der Politik* gewidmet, wobei besonderes Interesse der Autoren den Themen galt, die mit der Fotografie, dem Film und der Bildung verbunden sind. Der vierte Teil unter dem Titel *Rund um die Geschichte Polens und seine Probleme* schließt das Jubiläumsbuch ab. Er beinhaltet Abhandlungen zu ausgewählten Ereignissen aus der Geschichte Polens im 20. Jahrhundert.